



Abfalltransportrecht und grenzüberschreitende Abfallverbringung

Rechte, Pflichten, Kostenvorteile

Termine: 01.03.12 | 12.11.12

Grenzüberschreitende Abfallverbringung erscheint **zunächst** nur für eine kleine Gruppe von Entsorgungsunternehmen ein wichtiges Thema zu sein.

Bei genauem Hinsehen ist in der Entsorgungsbranche eine starke Europäisierung zu erkennen. Dieses Zusammenwachsen der EU-Märkte bedeutet jedoch keine Harmonisierung der Entsorgungskosten. Extrem unterschiedliche Entsorgungskosten in den EU-Mitgliedsstaaten begünstigen diejenigen Entsorgungsbetriebe, die die Kostenvorteile an Ihre Kunden weiterreichen können.

In grenznahen Bereichen ist eine starke **grenzüberschreitende Abfallverbringung dem Kostengefälle folgend** zu beobachten.

Um künftig am Markt bestehen zu können, ist jeder Entsorger aufgerufen, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen, um mögliche Chancen und Geschäftsfelder entwickeln zu können.

Im gleichen Atemzug sind alle Abfallerzeuger/Abfallbesitzer, die über die Beauftragung von Entsorgern grenzüberschreitende Abfallverbringung betreiben, aufgerufen, auch in diesem Bereich ihre Sorgfalts- und Kontrollpflicht wahrzunehmen.

Ohne angemessene Kontrolle der Entsorger kann bei illegaler Abfallentsorgung der **Abfallerzeuger/Abfallbesitzer zur Rechenschaft gezogen** werden.

Um dieser Kontrollpflicht nachkommen zu können, sollten betroffene Betriebe (hier i.d.R. die Umweltbeauftragten) mit der Thematik vertraut sein.

Weiterhin sind als Zielgruppe dieses Seminars Vertreter von Genehmigungs- und Kontrollbehörden (Umweltverwaltung, Polizei, Zoll) sowie Berater und Zertifizierer von Unternehmen, die grenzüberschreitende Abfallverbringung betreiben, angesprochen.

Das Seminar dient auch zur Aufrechterhaltung der Fachkunde für Abfallbeauftragte.

Seminarleitung: *Detlef Schwärzel*, RP Darmstadt
Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt
Dez. Abfallwirtschaft,
Entsorgungswege

Lehrgangsgebühr: EURO 395,- zzgl. MwSt.

Veranstaltungsort: Umweltinstitut Offenbach
Frankfurter Str. 48
63065 Offenbach a. Main

Unterrichtszeiten: 10.00 - 17.15 Uhr

Seminarinhalte

- 10.00 **Einführung und Rechtsgrundlagen der grenzüberschreitenden Abfallverbringung**
Völkerrechtliche Grundlagen, Supranationales Recht, Nationales Recht und Landesrecht
- 11.00 **Aufbau der EG - Abfallverbringungsverordnung**
Unterschiedliche Verfahren, Definitionen, Produkt/Abfall, Verwertung/Beseitigung, Auswirkung dieser Rechtsbegriffe auf die Unternehmen
- 11.45 Kaffeepause
- 12.00 **EU-Abfalllisten** Einstufung und Zuordnung von Abfällen zu den einzelnen Listen des Basler Übereinkommens und des OECD-Ratsbeschlusses anhand von Beispielen. Rechtsfolgen der Zuordnung bzw. der Nicht-Zuordnung
- 12.30 **Die notwendigen Antragsunterlagen (Teil I)**
- 13.00 Mittagspause
- 14.00 **Die notwendigen Antragsunterlagen (Teil II)**
- 14.55 **Der Verfahrensablauf**
Von der Antragstellung zur Genehmigung. Prüfung und Weiterleitung der Unterlagen - Behördenwege.
- 15.30 Kaffeepause
- 15.45 **Die Durchführung der Transporte**
Anmeldung, Annahmeerklärung, Verwertungs-/Beseitigungsnachweis
- 16.30 **Transportrecht** Von der Transportgenehmigung bis zur Kennzeichnungspflicht
- 17.15 Ausgabe der Zertifikate

ANMELDUNG per FAX (069) 82 34 93
oder formlos per Email an mail@umweltinstitut.de

Termin: 01.03.12 12.11.12

Name:

Anschrift:

Tel./email:

Datum:

Unterschrift: